

Taiyou no Hana

□ - Sakura of the Nightmare [ItaxSaku]

□

Von Yachiru

Kapitel 8: ~Training~

Hey ^^

Nun, nach gefühlten 2 Monaten des KreaTIEFS (-.-") und der Probleme, kann ich nun endlich wieder ein Chap schreiben.

Nicht wundern, wenn die Qualität etwas mangelt.

Tja, winzige ItaSaku-Andeutung, aber noch keine Action zwischen den Beiden XDD
Es geht hier einzig und allein ums Training der Beiden^^'

Keine Sorge, im nächsten Kapi wird Oto an die Reihe kommen ^-^

Yachi

Kalt und berechnend blickte Sakura ihren neuen Partner an, bereit, ihm zu zeigen, was sie schon alles bei Tsunade und Kakashi gelernt hatte. Nicht nur Heiltechniken...

Lange blickten Itachi und Sakura sich ausdruckslos an. Sowohl die Augen des Uchihas, als auch die Augen der Rosahaarigen strahlten unbeschreibliche Kälte aus. Die Umgebung um sie herum war totenstill. Man hörte nichts.

Nicht auch nur das kleinste Geräusch, abgesehen von einem schwachen Windhauch. Man könnte meinen, die Umgebung sei wie abgestorben. Ein steiniger, düsterer Ort mit einigen Sträuchern. Zwar wirkte er nicht sehr einladend, aber er war für das Training perfekt. Sakura musste lernen, sich an ihre Umgebung anzupassen und diese im Kampf voll ausnutzen. Diese Fähigkeit war unentbehrlich, vor allem, da sie sich in den Kopf gesetzt hatte, Sasuke zu töten.

Sakura stand wie versteinert da und musterte Itachi kalt. Weder der Uchiha noch die Haruno bewegten sich. Als würden sie auf einen passenden Augenblick warten, um ihren Kampf endlich zu beginnen. Auf ein geheimes Zeichen, das irgendwer ihnen geben würde.

Dieser Kampf würde definitiv interessant werden, dessen waren sich beide sicher.

Nach langer Zeit des Schweigens und Anstarens holte Sakura blitzschnell und

unbemerkt Kunais und Shuriken aus ihrem Mantel hervor und sprintete zu Itachi. Den Uchiha genau im Blick behaltend, warf sie fast alle Waffen auf ihn. Nur ein Kunai behielt sie für sich.

Geschickt wehrte der Schwarzhaarige die Waffen Sakuras ab und holte auch ein Kunai hervor.

Die Rosahaarige bündelte Chakra und leitete es in ihr Kunai. Sofort begann es, rosa zu blitzen.

Es war ohne Zweifel das Chidori, welches sie schon bei Sasuke eingesetzt hatte. Mit der freien Hand stützte sie sich am Boden ab und nahm Schwung für einen Sprung, der sie direkt über Itachi beförderte.

Sie wollte ihr Kunai nicht direkt in Itachi hinein rammen, sondern nur seine Reaktion auf solche Attacken sehen. Es war eine Art Test. Sie wusste nur wenig über seine Art zu kämpfen, abgesehen von seinem Sharingan und die Genjutsus, die der Uchiha anwendete. Sakura erwartete, dass er sie nun am Handgelenk packte und sie an den nächsten Stein warf. Doch nichts dergleichen passierte. Itachi stand vielmehr ruhig da und bewegte sich keinen Millimeter.

Während Sakura auf Itachi niedersauste, machte der Uchiha unbemerkt Fingerzeichen für ein ganz bestimmtes Jutsu. Sofort horchte die Rosahaarige auf und machte sich auf alles gefasst.

"Suiton: Suigadan!"

"Huh?", machte Sakura. Sie kannte dieses Jutsu, aber warum gerade Suiton? Es gab auch unzählige andere starke Jutsus, die der Uchiha beherrschte. Warum also gerade Suiton? Die Haruno war so in ihren Gedanken gefangen, dass sie gar nicht bemerkte, wie Wasserketten aus dem Boden sprießten und sie ein ketteten. Als Sakura dies bemerkte, versuchte sie verzweifelt, von diesen Wasserketten loszukommen - vergebens.

//Es sind doch keine Wasserquellen in der Nähe, um dieses Suiton überhaupt auszuführen!//

»Das schon, aber du weißt hoffentlich wie stark Itachi ist. Dem Nidaime Hokage ist es doch auch gelungen, einen Suiryuu ohne eine Wasserquelle zu beschwören.«

//Dann gibt es wohl nur eine Möglichkeit, aus diesen Wasserketten loszukommen. Suiton lässt sich bekanntlich mit Raiton neutralisieren.//

Gedacht, getan. Sakura bündelte eine große Menge Chakra und leitete es in ihren gesamten Körper. Durch dieses enorme Chakra fing ihr Körper an zu blitzen.

"Chidori Nagashi!"

Es war die weiterentwickelte Form des Chidori, welches die Haruno von ihrem Sensei Kakashi gelernt hatte, als sie noch in Konoha gelebt hatte. Es hatte sie viel Mühe gekostet, dieses Jutsu zu erlernen und zu kontrollieren.

"Interessante Reaktion..", meinte Itachi mit einem Hauch Verwunderung in seiner Stimme. "Eigentlich hatte ich vor, mein Sharingan bei diesem Trainingskampf nicht zu benutzen. Doch da du so ein starkes Jutsu beherrschst, bleibt mir wohl keine andere Wahl."

Kaum waren diese Worte ausgesprochen, färbten sich Itachis Augen von einem nachtschwarz in ein tiefes blutrot. Äußerlich ließ sich Sakura nicht davon beeindrucken, doch innerlich war sie etwas unsicher - auch wenn sie es nie wirklich

zugeben würde.

//Die Sharingan kenne ich zwar auch von Sasuke, aber Itachi spielt in einer ganz anderen Liga. Ich weiß nicht, ob ich dagegen ankomme.//

»Wäre etwas schlimmes dran, wenn du es nicht schaffen würdest? Das zeigt doch nur, dass du noch nicht für deine Rache bereit bist!«

//Schon, aber diese Uchias.. Sie verletzen meinen Stolz, verdammt!//

»Seit wann kümmern dich denn Ehre und Stolz?«

//Seit ich Sasuke hasse! Und jetzt halt dein Maul!//

"Sakura, du bist unkonzentriert.", merkte Itachi plötzlich an. Die Angesprochene hob vorsichtig den Kopf und blickte in Itachis Sharingan.

Waren ihre inneren Gedankengänge so offensichtlich für den Uchiha? Andererseits hatte er aber auch Recht. Eine solche Unkonzentriertheit könnte bei ihrem nächsten Kampf mit Sasuke ein fataler Fehler sein.

Eine Ninjaregel besagte nämlich, dass man sich von nichts ablenken lassen durfte.

Seien es Gefühle, Sorgen oder was auch immer.

Sakura wurde es immer wärmer. Lag es am Kampf, der sie etwas mitgenommen hatte oder an der heißen Sonne? Sie wusste es nicht genau, da sie vorher nie darauf geachtet hatte. Ihrer Meinung nach waren in einem Kampf solche Dinge unwichtig. Daher zögerte sie auch nicht, ihren Akatsuki-Mantel auszuziehen. Sie knöpfte ihn auf und warf ihn achtlos auf den Boden. Sofort kam dann Sakuras Kleidung zum Vorschein. Sie trug ein pechschwarzes, knielanges Kleid. Darunter ebenso pechschwarze Leggings, die bis zu den Oberschenkeln reichten.

Ihre schwarzen, bläulich glänzenden Stiefel reichten von ihren Kniescheiben bis zu ihren Füßen. Sie konnte ja nicht immer in der Kleidung herumlaufen, die sie in Konoha getragen hatte.

Die kleine schwache Haruno Sakura existierte nicht mehr. Nie wieder würde sie eine Träne vergießen, schon gar nicht wegen Sasuke oder ihrem Dorf.

Sie war nun eine Verräterin, wie Itachi einer war. Zwar hatte sie niemanden aus dem Dorf umgebracht, doch sie hatte dieses verlassen und war so zu einer Nuke-Nin geworden. Jene rosahaarige Nuke-Nin war nun bereit, Itachi zu zeigen, wie stark sie war. Dass sie nicht stark genug war, um ihn zu besiegen, war ihr klar. Doch es reichte allemal, um es mit ihm aufnehmen zu können.

//Sharingan hin oder her, ich werde jetzt kämpfen!//, ermahnte sich die Rosahaarige in Gedanken selbst und zog ihr Katana. Mit diesem sprintete Sakura auf den Uchiha zu. Kurz bevor sie den Uchiha erreichte, sprang sie nach oben und richtete ihr Katana auf Itachis Arm. Mit einer rasenden Geschwindigkeit sauste die Haruno auf Itachi nieder, doch dieser blieb ganz still.

"Soru..", flüsterte er leise und verschwand plötzlich. Sakuras Augen weiteten sich. Sie kannte diese Ausweichtechnik. Die Anbu beherrschten jene Technik, die dazu diente, einen Gegner durch gezieltes Ausweichen schnell unschädlich zu machen. Ehe sie nach hinten schauen konnte, war der Uchiha hinter ihr erschienen und hielt ihre Handgelenke fest.

"Kuso..", zischte sie, hob ihre Beine und versuchte Itachi damit zu treten, was ihr überraschenderweise auch gelang.

Mit einem Rückwärtssalto sank Sakura auf den Boden und hechelte. Von Itachi war nicht die geringste Spur.

//Wo hat sich dieser Uchiha verkrochen?//

»Onna, du hechelst. Wahrscheinlich will Itachi dir eine Pause gönnen.«

//Er ist ein Uchiha! Die gönnen nicht jedem einfach so eine Pause, das ist Irrsinn! Itachi plant bestimmt einen Hinterhalt, da bin ich mir sicher!//

»Wir werden sehen.«

Sakura behielt letztendlich Recht, denn Itachi erschien zehn Sekunden später vor Sakuras Augen und wollte anscheinend ein Katon-Jutsu auf sie abfeuern.

"Katon: Housenka no Jutsu!"

Kleine Feuerbälle kamen nach und nach auf die rosahaarige Nuke-Nin zugeschossen. Wie verrückt sprang jene Nuke-Nin auf die Steine am Kampfplatz. Doch sie konnte nicht verhindern, dass einer der Feuerbälle sie an der Hand traf. Sakura ächzte schmerzvoll auf und sprang auf den Boden. Sofort ließ sie mit ihrer anderen Hand grünes Chakra in ihre Wunde fließen. Die Wunde schloss sich wenig später.

"Nicht schlecht, Uchiha. In diesem Fall..", sagte Sakura und grinste dabei etwas böse, "..werde ich wohl diese Waffe einsetzen müssen.."

Mit diesen Worten nahm Sakura ihr mittlerweile etwas rosa schimmerndes Katana hervor und ließ ihr Chakra durch dieses fließen. Das Katana begann rosa zu glühen und veränderte seine Form. Es hatte plötzlich eine viel kompaktere Form und war nun an Sakuras rechtem Arm. Dieses Katana war kein gewöhnliches Katana mehr.

Es hatte eine Klinge, die Sakuras Mittelfinger bedeckte. Die Klinge hatte eine Länge von etwa 15 Zentimetern. Dann war da noch so eine Art Armpanzer, der auch zur gesamten Waffe gehörte. Er war ungefähr so lang wie Sakuras Oberarm. Die gesamte Waffe zierten Gravuren, die die Formen von Kirschblüten bildeten. Die Waffe war violett gefärbt und bildete einen guten Kontrast zu Sakuras Kleidung.

"Senkazakura.", meinte Itachi kalt. Er schien keineswegs überrascht, was Sakura aber auch nicht groß wunderte. Sie konnte nämlich mit dieser Waffe noch nicht gut umgehen, zumal es das erste Mal war, dass sie diese diese überhaupt einsetzte. Aber dass sie die Waffe in einem Trainingskampf einsetzen würde, hätte sie nicht erwartet. Itachi war nicht wirklich ihr Gegner, sondern vielmehr ihr Tutor, der ihre Fähigkeiten beurteilen und vielleicht auch verbessern konnte. Sakura wollte nicht mehr schwach sein und vor einem Uchiha wollte sie sich schon gar nicht die Blöße geben, Schwäche zu zeigen.

Mit einem entschlossenen Blick hob sie ihren rechten Arm und rannte abermals auf Itachi zu. Sie leitete etwas Chakra in ihre Waffe und kurz danach fing die Klinge an, rosa zu glühen. Der Uchiha indes bewegte sich keinen Millimeter. Kurz bevor Sakura Itachi erreichte, vernahm sie die Stimme Itachis: "Kyouten Chiten."

Er leitete Chakra in sein rechtes Bein und trat seiner rosahaarigen Partnerin grob in den Magen. Geschockt weitete diese die Augen und ächzte schmerzerfüllt.

Itachi nutzte die Gelegenheit, packte mit seiner linken Hand Sakuras Oberarme und hob sie überkreuzt auf ihren Kopf. Mit seiner rechten Hand packte er Sakuras Beine, sodass sie sich nicht mehr bewegen konnte. Dann flüsterte er in ihr Ohr:

"Du hast verloren, Kirschblüte."

Die Angesprochene erwiderte nichts. Stattdessen nutzte sie die Zeit, um noch einmal

durchzuatmen und sich - zumindest ein wenig - zu regenerieren. Sakura löste die Chakraverbindung zu ihrer Waffe auf und diese verwandelte sich in ihre ursprüngliche Form zurück: In das Katana. Dieses sank auf den Boden und war für einen gewissen Zeitraum unwichtig geworden. Nur vage bekam die Rosahaarige mit, wie Itachi ihre Hände und ihre Beine wieder freigab, damit sie wieder auf den Boden sinken konnte. Sofort ging Sakura vor Anstrengung in die Knie, denn die Benutzung der Waffe verbrauchte viel Chakra. Schweiß rann ihr von der Stirn. Ihr Gesichtsausdruck schien angespannt und auch erschöpft. Doch was erwartete man von einem so erschöpfenden Training?

Die rosahaarige Nuke-Nin wartete nun darauf, dass ihr Partner sich - wie Sasuke damals - über sie lustig machte und sie als schwach und dumm bezeichnete. Die Uchihas waren nämlich unglaublich arrogant. Sakura wusste, dass sie noch nicht stark genug war, um Sasuke zu töten. Doch sie gab nicht auf und selbst wenn Itachi sie nun für schwach halten würde: Sie würde sich nicht davon abbringen lassen. Aber es kam ganz anders, als sie es erwartet hatte.

"Du hast gut gekämpft, Sakura.", meinte Itachi mit einem winzigen Hauch an Anerkennung in seiner Stimme.

"Was?", hakte Sakura ungläubig nach. Hatte Itachi, der Uchiha Itachi, die Rosahaarige gerade gelobt?

"Warum..?", hauchte sie fassungslos.

"Weil ich der Ansicht bin, dass du für den Anfang gar nicht mal so schlecht bist.", antwortete Itachi in seiner kalten Tonlage. "Und noch etwas.. hör nicht auf das, was mein dummer kleiner Bruder einst zu dir gesagt hat.", fügte der Uchiha noch schnell hinzu.

Nun war Sakura etwas verwirrt und sah ihren Partner dementsprechend an.

//Seit wann interessiert es einen Massenmörder, was Sasuke einst zu mir gesagt hat?//

»Itachi ist eben ein Buch mit sieben Siegeln. Keiner kann seine Gedankengänge ergründen.«

//Das ist wohl wahr..//

Bedachter Uchiha schien die Gedankengänge seiner Partnerin bemerkt zu haben, doch er sagte dazu nichts.

"Du bist erschöpft, Sakura. Ruh dich aus.", merkte er an, drehte sich um und machte sich auf den Weg zu seinem und Sakuras Zimmer.

"H-Hai, Itachi-san!", rief die Haruno, hob ihr Katana und steckte es zurück in die Schwertscheide. Dann zog sie ihren Akatsuki-Mantel wieder an und folgte Itachi.

Puuh, langes Kapitel XD

Bestimmt das längste im Moment XD Vielleicht kommen ja noch längere Chaps? ^-^ Wer weiß..^^

Senkazakura = Senka: Krieg; Sakura: Kirschblüte^^ Ich würde sagen

Senkazakura bedeutet Kriegskirschblüte XDDD

Yachi